

**Geschäftsführung**  
**Bezirksvertretung Heckinghausen**

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	15.11.2006

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/4820/06) am 14.11.2006**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Christoph Brüssermann , Herr Gerald Heckersbruch , Herr Jürgen Limbach , Frau Dr. Christine Ruck

**von der SPD-Fraktion**

Frau Sabine Bulut , Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Monika Reczko , Herr Rüdiger Schaewel , Frau Renate Warnecke

**von der FDP**

Herr Hansjörg Finkentey

**von der WfW**

Herr Bernd Kleinschmidt

**von der Linkspartei.PDS**

Herr Jochen Vogler

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Karl-Heinz Huthwelker

**als Vertreterin des Oberbürgermeisters**

Frau Sabine Fahrenkrog

Nicht anwesend sind:

**Von der CDU-Fraktion:**

Frau Ute Köhler  
Herr Egon Köhler

**Von Bündnis90/die Grünen:**

Herr Jörg Liesendahl

**Presse**

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:45 Uhr

Die stellvertretende Bezirksvorsteherin Frau Warnecke weist auf folgende Änderung eines Beschlusses der letzten Niederschrift hin:

Im Beschluss vom 12.09.2006 zum Tagesordnungspunkt 9  
( Haushalt - Freie Mittel der Bezirksvertretung ) :

*„Die Bezirksvertretung beschließt, einen Zuschuss für die **noch erforderlichen** 6.000 Euro zur Begrünung der Anlage Waldeckstraße aus ihren freien Mitteln zu gewähren.“*

wird für Außenstehende nicht eindeutig ersichtlich, dass die Gesamtsumme in Höhe von 6.000 Euro aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Heckinghausen gezahlt werden soll.

Der Beschluss wird hiermit wie folgt konkretisiert:

„ Die Bezirksvertretung beschließt, **weitere** 6.000 Euro zur Begrünung der Parkanlage Waldeckstraße aus ihren freien Mitteln zur Verfügung zu stellen.“

**Die Mitglieder stimmen einheitlich zu.**

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht der Vorsitzenden

- 1) Die stellvertretende Bezirksvorsteherin erinnert noch einmal an den bevorstehenden Volkstrauertag am 19.11.2006 und bittet um rege Teilnahme der Bezirksvertretung.
- 2) Die Wahl der neuen Bezirksjugendräte findet in der Zeit vom 20.11.2006 bis 24.11.2006 statt. Zur Durchführung dieser Wahl werden noch „Wahlhelfer“ benötigt, bei Interesse mögen sich die Mitglieder der Bezirksvertretung bitte an Frau Ellerbrock wenden.
- 3) Am 9. Dezember 2006 findet von 15.00 – 18.00 Uhr die Weihnachtsfeier des Bezirksvereins Heckinghausen in der Rübenstraße 25 – Paul-Gerhardt-Haus – statt. Die Mitglieder der Bezirksvertretung seien herzlich eingeladen.
- 4) Am 02. Dezember 2006 veranstaltet die Werbegemeinschaft Heckinghausen ihren jährlichen Weihnachtsmarkt und bittet um wohlwollende Unterstützung durch die Bezirksvertretung .
- 5) Die Dezember-Sitzung wird am 12.12.2006 eine Stunde früher als gewöhnlich beginnen (=18.00 Uhr) , da danach die Weihnachtsfeier der Bezirksvertretung stattfindet.

**Die Mitglieder nehmen Kenntnis.**

---

### 2 Annahme einer Schenkung - Mahn- und Kunstprojekt "Stolpersteine" Vorlage: VO/0814/06

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 14.11.2006:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag ungeändert zu folgen.

„Der Rat der Stadt Wuppertal begrüßt die Gründung des Vereins „Stolpersteine in Wuppertal e. V.“ und nimmt die Schenkung der „Stolpersteine“ nach Maßgabe der Vorlage mit Dank entgegen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmigkeit**

---

### 3 Einstufung der Weberstraße und des größeren östlichen Teiles der Emilstraße als Spielstraße schriftliche Stellungnahme der Verwaltung Vorlage: VO/0419/06

Der Antragsteller Herr Finkentey zieht den Antrag auf Einstufung der Emilstraße als Spielstraße zurück, da dies nach Prüfung durch die Verwaltung nicht machbar sei.

Er begrüßt die Einstufung der Weberstraße als verkehrsberuhigten Bereich.

**Somit ist sein Antrag in der Sache erledigt und bedarf keiner weiteren Beschlussfassung.**

Zu diesem Thema sei ihm allerdings zu Ohren gekommen, dass den Eigentümern der dort neu verkauften Häuser seitens des Verkäufers zugesichert worden sei, die Weberstraße bliebe Sackgasse. Dies widerspräche der aktuellen Aussage der Verwaltung an die Bezirksvertretung.

**Die Verwaltung wird hierzu noch einmal um Stellungnahme gebeten.**

*Die Sitzung wird um 19.10 Uhr unterbrochen, damit Herr Spier (Anwohner der Weberstraße) sich zu den Zuständen in dieser Straße äußern kann.*

Herr Spier weist auf die dortigen Verkehrsverhältnisse hin.

- 1) Auf Grund der fehlenden Bürgersteige und der schmalen Straße, gäbe es nicht genügend Freiraum für Fußgänger, wenn dort Autos parken.
- 2) Bei Gegenverkehr sei die Verkehrssituation in dieser schmalen Straße kritisch.
- 3) Zu bestimmten Zeiten sei in der Weberstraße ein erhöhter Durchgangsverkehr zu verzeichnen, wodurch die dort auf der Straße spielenden Kinder einer Gefahr ausgesetzt seien.

Sein Vorschlag gehe dahingehend, diese Straße als „Tempo-20-Zone“ auszuweisen und er bittet die Bezirksvertretung um entsprechende Unterstützung.

*Wiederaufnahme der Sitzung um 19.15 Uhr*

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 14.11.2006:**

Der Antrag ist durch erfolgte Prüfung seitens der Verwaltung in der Sache mittlerweile erledigt.

Die Verwaltung wird jedoch erneut um Stellungnahme gebeten, ob die Weberstraße Sackgasse bleibt oder nicht.

Die Bezirksvertretung nimmt den Vorschlag des Herrn Spier auf und bittet die Verwaltung um Prüfung, ob eine Tempo-20-Zone in der Weberstraße eingerichtet werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmigkeit**

---

4 **Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung**  
**Vorlage: VO/0986/06**

**Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 14.11.2006:**

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmigkeit**

---

5 **LKW-Parken an der Widukindstraße**  
**Antrag der Firma Westmetall**  
**Stellungnahme der Verwaltung**

*Die Sitzung wird um 19.20 Uhr unterbrochen, um den Antragsteller Herrn Goldschmidt von der Firma Westmetall anzuhören.*

Herr Goldschmidt stellt erneut die prekäre und aus seiner Sicht gefährliche Situation dar, welche durch die dort parkenden LKW entstehe. Er moniert, dass die Bezirksvertretung mit seinem Antrag „stiefmütterlich“ umgehe.

Er möchte auf Grund der dortigen Gefahr nicht so lange warten, bis das Gesamtkonzept vorliege, da sofort Abhilfe geschaffen werden müsse.

*Wiederaufnahme der Sitzung um 19.23 Uhr.*

Frau Warnecke weist Herrn Goldschmidt darauf hin, dass weder die Bezirksvertretung, noch die Verwaltung mit seinem Antrag „stiefmütterlich“ umgegangen sei. Es habe von beiden Seiten eingehende Prüfungen mit entsprechenden Ergebnissen stattgefunden. Sofern möglich, werde die Verwaltung und auch die Bezirksvertretung bemüht sein, diese Ergebnisse in dem Gesamtkonzept „Baumarkt Widukindstraße“ zu integrieren.

**Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 14.11.2006:**

Die Bezirksvertretung stellt diesen Antrag zurück, bis das Gesamtkonzept „Baumarkt Widukindstraße“ vorliegt.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung mitzuteilen, wann mit diesem Gesamtkonzept zu rechnen sei.

Falls zum jetzigen Zeitpunkt jedoch bereits absehbar sei, dass der dortige LKW-Parkplatz auf jeden Fall wegfallen wird, dann möge die Verwaltung prüfen, ob nicht früher Abhilfe geschaffen werden könne.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmigkeit**

---

6

## **Haushalt**

### **1) Freie Mittel der BV**

### **2) Quotierte Mittel zur Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln**

Frau Warnecke informiert, dass sowohl Herr Köhler als auch sie vorab Gespräche mit Vertretern der Kindergärten und der entsprechenden Elternschaft geführt haben.

Diese wurden dahingehend informiert, dass die Bezirksvertretung keine Zuwendungen für Betriebsmittel aus ihren freien Mitteln geben kann bzw. darf. Es seien nur Zuschüsse für einzelne Maßnahmen möglich. Zur nächsten Sitzung werden seitens der Kindergärten entsprechende Anträge an die Geschäftsstelle der Bezirksvertretung gestellt.

Seitens Frau Warnecke und Herr Köhler wurde deutlich gemacht, dass die Bezirksvertretung um andere Lösungswege bemüht sei und jederzeit gerne Hilfestellung gebe.

Diese Aussage traf bei allen Anwesenden auf Verständnis.

### **Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 14.11.2006:**

#### 1) Freie Mittel der Bezirksvertretung

Die Bezirksvertretung fasst zu den vorliegenden Anträgen der Kindergärten Gosenburg und Obere Sehlhofstraße keinen Beschluss.

#### 2) Quotierte Mittel zur Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln

Die GGS Hammesberger Weg erhält einen Zuschuss in Höhe von 635 Euro aus dem Verwaltungshaushalt zur Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.

### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Einstimmigkeit**

---

7

## **Verschiedenes**

- 1) Die Sitzungstermine für das Jahr 2007 werden wie vorgeschlagen zur Kenntnis genommen. Getagt wird wieder an jedem 2. Dienstag im Monat. In den Monaten April und Juli 2007 finden auf Grund von Schulferien keine Sitzungen statt.
- 2) Frau Warnecke informiert, dass die Verwaltung auf die Bitte der Bezirksvertretung hin, die Ampelphase an der Werléstraße verlängert habe.
- 3) Den Mitgliedern liegt eine Information des Bergischen Geschichtsvereines vor. Der Verein bedankt sich für die finanzielle Unterstützung seitens der Bezirksvertretung und teilt mit, dass sowohl der Flyer als auch die entsprechenden Tafeln gedruckt und die Tafeln im Bezirk Heckinghausen fast alle angebracht seien.
- 4) Herr Kleinschmidt weist darauf hin, dass sich in der „Müller-Grünanlage“ (Spiekerstraße/Heckinghauser Straße) ein defektes Spielgerät befinde.

Zurzeit sei nur noch die Gerätehalterung vor Ort. Diese bestehe aus einer Bodenfeder und Befestigungsplatte. Die Verwaltung möge prüfen, ob hier nicht eine unnötige Unfallgefahr bestehe.

- 5) Herr Kleinschmidt ist aufgefallen, dass sich seit langer Zeit in der Mohrenstraße ein provisorisches, transportables Schild „eingeschränktes Halteverbot“ mit Richtungspfeil befinde (Standort Nähe Einmündung Spiekerstraße). Für längere Zeit befand sich hier auch das Gegenstück mit entsprechendem Richtungspfeil. Davon sei inzwischen nur noch die Halterung vor Ort. Diese Schilder verhindern das Parken für etwa 10 Meter. Es ergebe sich nun eine nicht nachvollziehbare Regelung, die logischerweise auch nicht beachtet werde. Dies erhöhe insgesamt nicht die Akzeptanz von Verkehrsschildern. Er möchte von der Verwaltung wissen, ob nicht das einzelne Schild entfernt werden könne.
- 6) Herr Kleinschmidt teilt den Mitglieder mit, dass am Volkstrauertag noch ein zweiter Kranz an dem Gräberfeld der russischen Kriegsgefangenen niedergelegt werde.
- 7) Herr Vogler informiert die Mitglieder, dass es in der letzten Zeit zu Nazischmierereien auf einzelnen Häusern in der Straße „Auf der Bleiche“ gekommen sei und findet dies sehr bedenklich. Diese Meinung teilen die Mitglieder der Bezirksvertretung .  
Herr Gruß von der Polizei teilt mit, dass dies der Polizei bekannt sei und entsprechend ermittelt werde.

**Die Mitglieder nehmen Kenntnis.**

StV. Renate Warnecke  
stellv. Vorsitzende

Angelika Ellerbrock  
Schriftführerin